

INFO

JAGSTTALBAHN



Ausgabe 2-09

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder

im Editorial des letzten INFO's habe ich an dieser Stelle eine gemeinsame Sitzung der Gemeinderäte von Widdern und Jagsthausen zur Beschlussfassung über die Wiederbetriebnahme dort angekündigt. Nach unserem Redaktionsschluss wurde der Termin verschoben. Weitere Informationen dazu finden Sie auf Seite 3 in diesem INFO.

In der zurückliegenden Zeit waren wir mit unseren Unterstützungsleistungen für die Wiederbetriebnahme von Widdern – Jagsthausen, mit den Arbeiten für die Jubiläumsbroschüre und den Vorbereitungen für unsere Jubiläumsaktivitäten ganz gut ausgestattet.

Zum Schluss wie immer mein Appell



für das Bemberle: Helfen Sie mit, machen Sie mit! Gemeinsam können wir etwas erreichen, gemeinsam werden wir das Rad wieder zum Rollen bringen. Wir freuen uns über jegliche Unterstützung, neue aktive Mitmacher in Dörzbach und in Widdern, neue Vereinsmitglieder und natürlich auch über Geld- und Sachspenden.

Michael Rothenhöfer

1. Vorsitzender

INFO Jagsttalbahn ist das offizielle Organ der Jagsttalbahnfreunde e.V.

Herausgeber: Jagsttalbahnfreunde e.V.

Sitz: Bahnhofstraße 8
74677 Dörzbach

Fax: 07937-802721
eMail: post@jagsttalbahn.de

Aktuelles unter: www.jagsttalbahn.de

Redaktion: Stefan Haag

Layout: Stefan Haag

Druck: O.D.E. Sindringen

Bankverbindung: Volksbank Hohenlohe
BLZ. 620 918 00, Kto.-Nr. 8950016

Das INFO erscheint bis zu 4x jährlich und ist kostenlos.

Ausgabe: 02-2009 März 2009

Auflage: 2000 Exemplare

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Autors wieder.

Titel: DKW in Dörzbach
(Bild: Stefan Haag)

Inhalt

Gemeinderatsitzungen Widdern und Jagsthausen	3
25 Jahre Jagsttalbahnfreunde e.V.	3
Termine 2009	4
Bahnhofsfest in Dörzbach	5
Echtdampfhallentreffen Sinsheim	5
Bericht aus Widdern	9
Gleisinstandsetzung in Dörzbach	10
Neues aus dem Jagsttalbahn-Lädle	13
Beitrittserklärung	15

Gemeinderatsitzungen Widdern und Jagsthausen

Wie im letzten INFO angekündigt, sollte am 29.01.2009 eine gemeinsame Gemeinderatsitzung der Gemeinden Widdern und Jagsthausen stattfinden, auf der über die Wiederinbetriebnahme der Jagsttalbahn auf dem Abschnitt Widdern – Jagsthausen abgestimmt werden sollte.

Aus rechtlichen Gründen wurden nun jedoch getrennte Gemeinderatsitzungen für den 26.02.09 in

Jagsthausen und für den 03.03.09 in Widdern terminiert. Dieses INFO mussten wir nun redaktionell am 13.02.09, also noch vor den entscheidenden Sitzungen, abschließen. Deshalb haben wir beschlossen zu Ihrer aktuellen Information diesem INFO ein Einlageblatt zu den erfolgten Beschlüssen beizulegen – doch lesen Sie dort bitte selbst.

25 Jahre Jagsttalbahnfreunde e. V.

Unser Verein wurde durch die Gründungsversammlung am 17.03.1984 zwischen 18 und 20 Uhr im Ratskeller der Stadt Krautheim gegründet. Zum Gedenken laden wir dazu herzlich zu einem Termin am 17.03.2009

um 17 Uhr in Krautheim in den Ratskeller ein. Ziel ist es, insbesondere die Vertreter der Presse, Einwohner aus dem Tal und natürlich interessierte Mitglieder über unseren Verein, unsere Ziele und unsere Aktivitäten

zur Erhaltung und Wiederinbetriebnahme der Jagsttalbahn zu informieren. Weiterhin zu werben, werben für unsere Veranstaltungen im Jubiläumsjahr, werben um politische und wirtschaftliche Unterstützung für unser Bemberle. Die Jubiläums-Mitgliederversammlung findet dann am 28.03.2009 ab 15 Uhr im Landgasthof Krone in Krautheim statt. Für Mitglieder liegt die Einladung diesem INFO bei.

mit Hochdruck gearbeitet. Den allerletzten Redaktionsschluss und damit auch den Erscheinungstermin, haben wir wegen der Verschiebung der Gemeinderatssitzung auch etwas nach hinten verschoben. Wir wollen dort ja Informationen zum aktuellen Stand der Bemühungen um die Wiederinbetriebnahme des Abschnitts Widdern - Jagsthausen aufnehmen.

An unserer Jubiläumsbroschüre wird

Termine 2009

12.03.-15.03.2009	Faszination Modellbau Sinsheim
17.03.2009	25 Jahre Jagsttalbahnfreunde e.V., 17 Uhr Pressetermin Ratskeller Krautheim
28.03.2009	Mitgliederversammlung
03.05.2009	Bahnhofstag Dörzbach, 13 - 17 Uhr
31.05.2009	Pfingstmarkt Widdern / Tag des offenen Güterschuppens
07.06.2009	Bahnhofstag Dörzbach, 13 - 17 Uhr
04.07.- 05.07.2009	großes Bahnhofsfest in Dörzbach, siehe Seite 5
02.08.2009	Bahnhofstag Dörzbach, 13 - 17 Uhr
30.08.2009	Dorffest Jagsthausen
13.09.2009	Tag des offenen Denkmals, Bahnhof Dörzbach 13 – 17 Uhr geöffnet
25.10.2009	Kerwe Widdern / Tag des offenen Güterschuppens
07.11.2009	Pferdemarkt in Dörzbach / Bahnhofstag, 13 - 17Uhr

An den Bahnhofstagen werden wir das Bahnhofsgebäude und den Lokschuppen in Dörzbach öffnen. Außerdem werden wir Kaffee, Kuchen und kalte Getränke anbieten.

Bahnhofsfest am 04. und 05. Juli in Dörzbach

Am ersten Wochenende im Juli wollen wir den 25. Geburtstag unseres Vereins mit einem großen Bahnhofsfest feiern. Die Planungen für das Programm sind inzwischen so weit fortgeschritten, dass wir schon Einiges verraten können:

- Fahrzeugausstellung auf dem Bahnhofsgelände
- Ausstellung zur Geschichte der Jagsttalbahn im Bahnhofsgebäude
- IIm Modellbahnanlage mit Fahrzeugen nach Vorbildern der Jagsttalbahn

- H0e Modulanlage nach Vorbild der Jagsttalbahn
- 5 Zoll Eisenbahn zum Mitfahren für Kinder
- Verkauf der Jubiläumsbroschüre 25 Jahre Jagsttalbahnfreunde e.V.
- Für Ihr leibliches Wohl ist natürlich auch gesorgt!

Wir freuen uns auf ihr Kommen!

Für das Bahnhofsfest, die Tage davor zum Aufbauen und am Montag danach zum Abbauen suchen wir noch Helfer!

Echtdampfhallentreffen Sinsheim 9.1. bis 11.1.2009 von Frieder Stroh

Anfang Januar war es mal wieder soweit: Echtdampfmesse in Sinsheim. Nachdem Siegfried und seine Frau aus gesundheitlichen Gründen den Messeinsatz nach vielen Jahren nicht mehr stemmen konnten, mussten andere Mitarbeiter einspringen. Clemens und Willi übernahmen am Donnerstag den Transport und Standaufbau. Das hat alles bestens funktioniert, so dass alles gerichtet war als Hans Georg und ich am nächsten Morgen anreisen.

Da ich noch nie in Sinsheim auf Messeinsatz war, war es für mich ein besonderes Erlebnis in diese fremde und sehr eigene Welt einzutauchen. Als der Freitag vorbei war, hatte ich allerdings noch nicht viel von den



Michael Rothenhöfer und Joshua Wilkes beim Fahren
(Bild: Jens Wilkes)

anderen Hallen gesehen, da das Interesse groß war und wir immer zu tun hatten.

Am Freitagnachmittag ist dann noch Michael zu uns gestoßen und hat unser diesjähriges Hauptausstellungsstück mitgebracht. Von Lothar Wissler von den Dampfbahnfreunden Friedrichsruhe konnten wir ein 5-Zoll Modell unseres Krokodils ausleihen. Dafür herzlichen Dank Lothar.

Am Samstag übernahmen Michael, mein Sohn Martin und ich den Standdienst. An diesem Tag waren zwar mehr Besucher da, aber wir hatten etwas weniger zu tun. So hatten wir Zeit Kontakte zu pflegen und Martin drehte einige Runden mit Lothar.

Der Sonntag war der Tag mit den mei-

sten Besuchern. Da wir aber mit Michael, Stefan Däuber, Stefan Haag und mir zu viert waren, war auch das kein Problem. Später kam noch Jens mit Joshua vorbei und Michael sorgte dafür, den Eisenbahnvirus bei Joshua noch zu verstärken.

Die Messe hat uns gezeigt, dass das Interesse an der Jagsttalbahn ungebrochen ist. Viele wollten wissen wie der aktuelle Stand ist und wie es weitergeht. Alle die gefragt haben, haben uns bestärkt so weiterzumachen wie bisher.



Unser Stand in Sinsheim
(Bild: Jens Wilkes)

Transporte von Jens Wilkes, Frieder Strohm, Stefan Haag

Letztes Jahr konnten wir auf ein Angebot der Firma Wirtz aus Neckarelz zurückgreifen, uns kostenlos mit Transporten zu unterstützen. Und so wurden am 22.11.2008 bei einer Fahrt durch das Jagsttal einige schon

Verfügung stand, entschieden wir den Versuch zu starten, einen der Drehschemelwagen (Nr. 158, Baujahr 1899) die im „Dschungel“ stehen mit dem Autokran vom tiefer liegenden Feldweg aus herunterzuheben.



Der erste Rollbock wird aufgeladen
(Bild: Jens Wilkes)

länger geplante Transporte durchgeführt.

An Fahrzeugen standen ein LKW mit Ladekran und kleinem Tiefladeanhänger und ein 7,5-Tonner LKW mit Langmaterialanhänger zu Verfügung.

In Bieringen wurden zwei Rollböcke und ein kleiner Werkstattwagen auf den Anhänger des Lkws aufgeladen. Da auf der Lkwpritsche noch Platz zur

Diese Aktion hat dann auch ohne Probleme geklappt.

In Krautheim haben wir die Teile der zukünftigen Weiche 10 für den Bahnhof Dörzbach auf den Langmaterialanhänger, der sonst dem Transport von Fahrleitungsma-

sten dient, aufgeladen. Nach dem Abladen gings dann erstmal zum verdienten Mittagessen. Anschließend holten wir in Klepsau

einen ganzen Stapel alter Schienen ab, die dort noch vom Abbau der Strecke Dörzbach – Krautheim lagerten.

Da nach dem Abladen von zwei Schienentransporten in Dörzbach noch Zeit zu Verfügung stand, wurde gleich noch unsere DKW mit dem Anbaukran des Lkw ausgerichtet, da wir diese mit unserer Raupe nicht anheben können. Das hat uns viel Mühe mit den Umsetzböcken erspart.

Der Firma Wirtz hier noch einmal unser Dank für die kostenlose und unkomplizierte Zusammenarbeit!



Aufladen der Weiche des ehem. Anschluss Wöhrl in Krautheim
(Bild: Jens Wilkes)



Der Drehschemelwagen wird in Dörzbach abgeladen
(Bild: Jens Wilkes)

Bericht aus Widdern von Frieder Strohm

Sommer 2008

Da uns der Sommer 2008 mit vielen Niederschlägen beglückt hat, waren wir gut beschäftigt den Bewuchs im Bahnhof Widdern und auf der Strecke bis Jagsthausen im Zaum zu halten.

Den Bahnhofsbereich mussten wir diesen Sommer dreimal mähen. Auf der Strecke waren wir zweimal mit unserem Schienenmäher unterwegs und im Herbst wurden zusätzlich die Ränder mit der Motorsense bearbeitet.

Wagen 89

Alle ausgebauten Teile der Bremsanlage, die Trittbretthalter, die Geländer der Plattform und die Kupplungen sind inzwischen zweimal grundiert und zweimal schwarz lackiert. Nachdem der Wagenkasten mittels der



Der auf die Strecke gefallene Baum wird entfernt
(Bild: Martin Strohm)

Winden angehoben wurde, konnten wir die unteren Rahmenteile und die Achsaufhängungen entrostet und grundieren. Sobald die Witterung es zulässt werden wir mit den Streicharbeiten fortfahren.

Holzaktion Dezember 2008

Die Herbststürme zogen übers Land und brachten bei Kilometer 12,5 zwischen Olnhausen und Jagsthausen eine kapitale Buche zum Umfallen. Die Krone kam auf dem Bahndamm zu liegen und es war kein Durchkommen mehr möglich. Nach der Klärung der Eigentumsverhältnisse durch Revierförster Bachofner bekamen wir grünes Licht für die Aufarbeitung des Holzes.

Am 30.12. reisten Jens und Stefan an. Mit Hilfe unserer kleinen Werkstattwagen und viel Muskelkraft konnten wir das Holz zerkleinern und abtransportieren. Nach einem anstrengenden Tag war die Trasse wieder frei.

Biotoppflege Januar 2009

Wie geplant haben wir die Pflege des Hanges am Durchgangsgleis im Bahnhof Widdern fortgesetzt. In gewohnt souveräner Art und

Weise hat Dieter die Bäume gefällt und in Reih und Glied auf das Bahnhofsgelände gelegt. Da das kalte aber trockene Wetter sehr gut mitgespielt hat, war Udo bereits Anfang Januar mit der Aufarbeitung fertig.

Nur noch das Reisig war übrig. In einer gemeinsamen Aktion haben wir alles ther-



Biotoppflege in Widdern
(Bilder: Frieder Strohm)

misch verwertet und anschließend die Gelegenheit für ein gemeinsames Essen genutzt.

Gleisinstandsetzung in Dörzbach von Stefan Haag

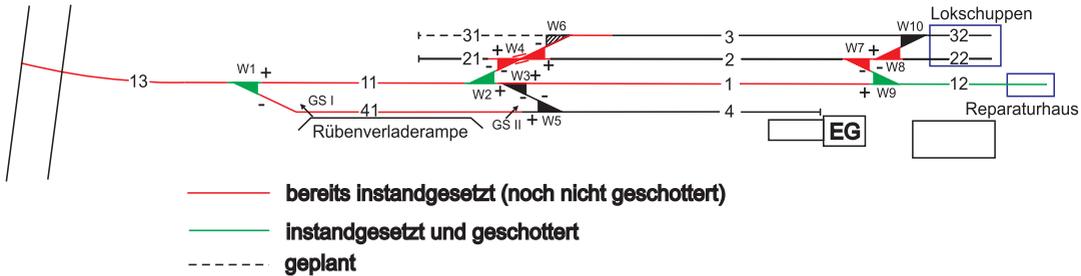
Bei der Erstellung eines neuen Plans für die Gleisanlagen des Bahnhofs Dörzbach ist eine größere Menge Aushub angefallen. Diese Erdbewegungen waren nötig, da das alte Schotterbett mit Humus und Wurzeln durchsetzt war. Wenn wir darauf die neuen Schwellen gelegt hätten, würden diese feucht liegen und vermodern. Außerdem müssen wir etwas tiefer gehen, da die jetzt verlegten S49 Schienen höher sind als die alten und die Höhe der Schie-

nenoberkante durch die Lokschuppeneinfahrten und den Bahnübergang Max-Planck-Straße vorgegeben ist.

Nach drei Transportaktionen im letzten Jahr begann daher auch dieses Jahr gleich am 03.01. mit einer Transportaktion. Mit der Hilfe des THW, das diese Aktion wieder zur Ausbildung nutzte, wurde fast der gesamte Rest des Aushubs abgefahren. Zu Beginn machte es einige Mühe das über mehrere Wochen bis

Bahnhof Dörzbach (unmaßstäblich)

Bü Max-Planck Straße



Gleisplan des Bahnhofs Dörzbach
(Grafik: Stefan Haag)

zu 30 cm tief durchgefrorene Erdreich aufzubrechen. Nachdem der Anfang geschafft war, ging es dann deutlich schneller weiter. Allen Beteiligten nochmals unser Dank für die geleistete Hilfe, ohne Euch hätten wir das nicht geschafft! Auch bei der Beschaffung von Schotter sind wir ein ganzes Stück weiter gekommen. Wir konnten von einer DB-Gleisbaustelle einen „Schotterrest“ von 400 Tonnen übernehmen und nach Dörzbach transportieren lassen. Diese Menge sollte erstmal ausreichen, um eine ca. 10 cm dicke Schicht auf dem Planum für die Gleise 2 und 3 ausbringen zu können, um die Gleise allerdings richtig einzuschottern fehlt noch ein Vielfaches an Schotter.



Weiche 10 liegt zum Zusammenbau bereit
(Bild: Stefan Haag)

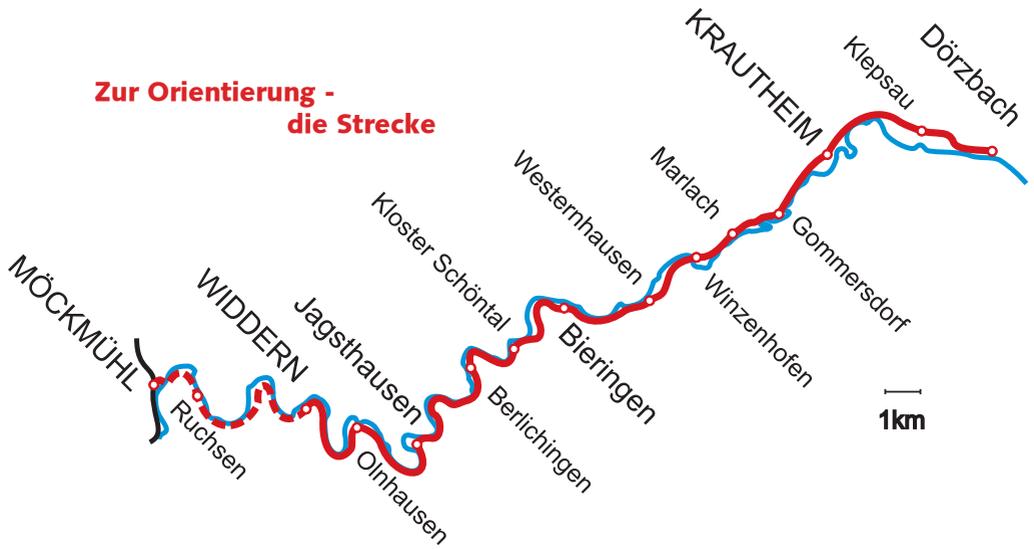
An der inzwischen an die Weiche 2 angeschlossenene DKW (Doppelte Kreuzungsweiche, W4) konnten die ersten Joche von Gleis 3 angebaut werden. Dennoch verzögert der anhaltende Frost die Arbeiten, da noch kleinere Erdarbeiten zur Herstellung eines ebenen Planums nötig sind, und diese sind nur bei aufgetautem Boden möglich (zumindest mit unserer kleinen Raupe).

Parallel dazu haben wir begonnen die zukünftige Weiche 10 (Gleis 3, vor dem Lokschuppen) auf neuen (gebrauchten) Schwellen aufzubauen. Sie entsteht aus der ehemaligen Weiche des Anschlusses der Firma Wöhrle in Krautheim.

Um die Gleisanlagen nach der Fertigstellung für einen Vorführbetrieb nutzen zu können, müssen sie noch maschinell gestopft und gerichtet werden. Dazu wird mit einer speziellen Maschine Schotter unter die Schwellen geschoben und so das Gleis in seine endgültige Lage gerückt. Da wir das aber nicht aus unserer Vereinskasse bezahlen können, sind wir auch weiterhin auf Spenden, ganz gleich in welcher Höhe, angewiesen.



Unsere Raupe bei Erdarbeiten
(Bild: Christian Schmidt)



Neues aus dem Jagsttalbahn-Lädle

DVD "Volldampf auf der Jagsttalbahn"

Dieser DESTI-Film dokumentiert in unwiederbringlichen Szenen ausführlich die Dampftätigkeiten der Jagsttalbahn zwischen Möckmühl und Dörzbach von der Mitte der 70er Jahre bis kurz vor ihrem traurigen Ende.

Laufzeit: ca. 57 Minuten

Stück 15,95 Euro

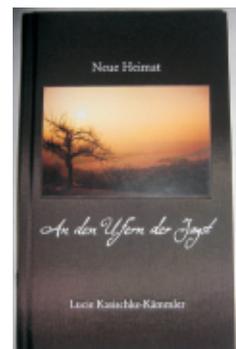


Neue Heimat - An den Ufern der Jagst

von Lucie Kasischke-Kämmler

Ein kleines Büchlein mit kurzen Geschichten aus dem Jagsttal, mit Eisenbahngeschichten, auch über einen Besuch bei der Jagsttalbahn in Dörzbach. Außerdem Erzählungen aus ihrem langen Leben. Kein spezielles Eisenbahnbuch, unterhaltsam zum selbst Lesen oder zum Verschenken.

Stück 14,50 Euro



Jagsttbahn-Lädle Bestellschein

Hiermit bestelle ich:

Anz.	Artikel	Einzelpreis	Gesamtpreis
	Kartonmodellbausatz Bf. Widdern und Westernhausen	3,50 EUR	
	Rietze Bus Jagsttbahn (H0)	14,50 EUR	
	Jagsttbahn-Cap	3,50 EUR	
	Jagsttbahn T-Shirt Größe: (M, L oder XL)	14,50 EUR	
	Jagsttbahn Baumwolltasche	2,50 EUR	
	Krawattennadel	24,50 EUR	
	Jagsttbahntasse	3,00 EUR	
	Gmeinder Lokomotiven	19,80 EUR	
	Eisenbahnromantik - Die faszinierende Welt der Schiene	16,90 EUR	
	Eisenbahnromantik - Faszinierende Loks und traumhafte Bahnstrecken	16,90 EUR	
	Die Deutsche Eisenbahn-Betriebs-Gesellschaft AG	29,90 EUR	
	DVD "Volldampf auf der Jagsttbahn"	15,95 EUR	
	An den Ufern der Jagst	14,50 EUR	
Porto und Verpackung			4,95 EUR
Summe			

Name _____

Vorname _____

Straße, Nr. _____

PLZ, Ort _____

Datum, Unterschrift _____

Bitte per Post senden an: Jagsttbahnfreunde e.V.
Bahnhofstraße 8
74677 Dörzbach

Nach Bestelleingang erhalten Sie eine Rechnung, deren Betrag Sie bitte auf unser dort angegebenes Konto einzahlen.

Nach Zahlungseingang wird Ihnen die Ware innerhalb von ca. 2 Wochen zugesendet.

Beitrittserklärung

Hiermit trete ich dem Verein Jagsttalbahnfreunde e.V. in Dörzbach bei. Der Jahresmitgliedsbeitrag beträgt (Stand 03/08) 30 Euro für Einzelmitglieder, 90 Euro für juristische Personen, 5 Euro für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre, Schüler und Studenten (auf Nachweis).

Vorname: _____

Name: _____

Beruf: _____

Geburtsdatum: _____

Straße, Nr.: _____

PLZ, Ort: _____

_____, den _____

Unterschrift des Beitretenden: _____

Unterschrift des Erziehungsberechtigten: _____

Einzugsermächtigung

Ich ermächtige hiermit den Verein Jagsttalbahnfreunde e.V., meinen Mitgliedsbeitrag zu Lasten meines Kontos einzuziehen:

Kto.-Nr.: _____

BLZ: _____

Bank: _____

Kontoinhaber (wenn nicht Beitretender): _____

Diese Einzugsermächtigung kann ich jederzeit widerrufen.

Ort, Datum: _____

Unterschrift des Kontoinhabers: _____

Jagsttalbahnfreunde e.V.

Bahnhofstraße 8, 74677 Dörzbach
Bankverbindung: Kto.-Nr. 8950008,
Volksbank Hohenlohe (BLZ 620 918 00)

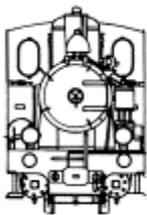
Bikerbahnhof

Ehemaliger Bahnhof Weißbach - direkt am Kochertalradweg

- Gemütliche Gastwirtschaft
- Großer Biergarten
- Täglich wechselndes Tagesessen (4,90 €)
- Übernachtung im Eisenbahnwaggon
- Vermietung von Räumlichkeiten
- Zweiradteile-Laden
- und vieles mehr...



Tägl. 11-24 h · So. 10-24 h · Dienstag Ruhetag
Familie Peter und Christiane Hinz · Bahnhofstr. 11 · 74679 Weißbach
Tel.: 07947/9434197 · E-Mail: pc.hinz@t-online.de
www.bikerbahnhof.de



Jagsttalbahnfreunde e.V.

wir bringen Geschichte in Bewegung.

Wiederinbetriebnahme der Strecke von Widdern nach Jagsthausen

Zur Förderung und als Frequenzbringer für den regionalen Tourismus soll die Jagsttalbahn auf einem ersten Abschnitt von ca. 7 km wieder in Betrieb genommen werden.

In den Gemeinderatsitzungen am 26.02.09 in Jagsthausen und am 03.03.09 in Widdern wurden das Konzept, die Kostenermittlung und insbesondere der Nutzen, beraten, diskutiert und abgestimmt. Die Beschlüsse sehen eine wesentliche finanzielle Beteiligung an der Generalsanierung der Infrastruktur und eine Beteiligung der beiden Gemeinden an der gemeinnützigen Jagsttalbahn AG vor. In Jagsthausen fiel die Entscheidung einstimmig und in Widdern mit einer Zweidrittel-Mehrheit für die Wiederinbetriebnahme.

Auf Basis dieser Beschlüsse werden nun die Bürgermeister der Stadt Widdern und der Gemeinde Jagsthausen offizielle Gespräche mit dem Landkreis Heilbronn und dem Land Baden-Württemberg zur Sicherstellung der Gesamtfinanzierung aufnehmen.

Aufgrund der Informationen aus den vorab erfolgten Sondierungsgesprächen im landespolitischen Umfeld sind wir hier sehr zuversichtlich.